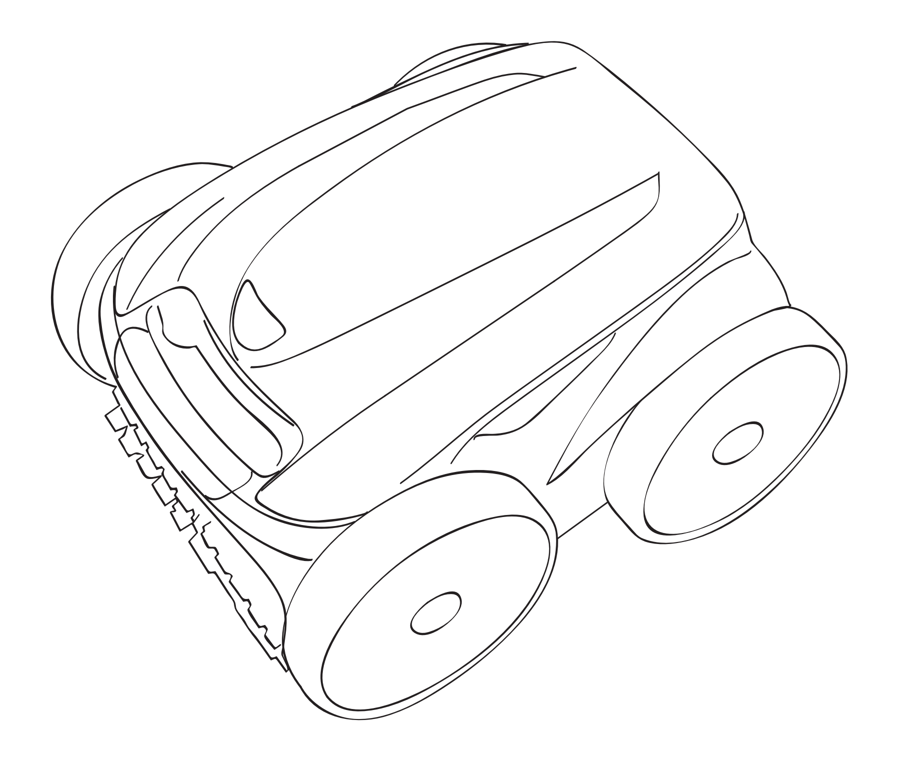








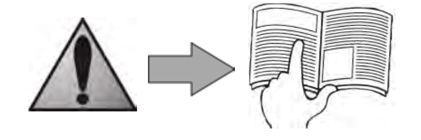


Montage- und Gebrauchsanleitung
Deutsch

DE

More languages on:
www.zodiac-poolcare.com





H03839-00.B - W2365B - 2013/09

- Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor dem Installieren, der Wartung oder der Pannenbeseitigung des Geräts aufmerksam durch!
- Das Symbol weist auf wichtige Informationen hin, die zwingend berücksichtigt werden müssen, um Sachschäden oder Körperverletzungen zu vermeiden.
- Das Symbol weist zur Information auf Wissenswertes hin.
- Ausschließlicher Verwendungszweck: Reinigen von Schwimmbeckenwasser (darf für keinen anderen Zweck verwendet werden).



Warnungen

- Es ist wichtig, dass dieses Gerät von kompetenten und eingewiesenen Personen, die zuvor die Nutzungs-/Installationsanweisungen erhalten haben (durch Lesen des Benutzerhandbuchs oder Anweisungen des Installateurs), installiert wird. Personen, die diesen Kriterien nicht entsprechen, dürfen keinerlei Arbeiten an den Geräten durchführen, um nicht mit gefährlichen Elementen konfrontiert zu werden.
- Bei Funktionsstörung des Geräts: nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.
- Schließen Sie die Steuerbox nur an eine mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter zu max. 30 mA versehene Steckdose an (wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Elektriker).
- Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose jederzeit und leicht zugänglich und vor Regen und Spritzwasser geschützt ist.
- Das Steuergehäuse darf nicht an einem Ort installiert werden, der überschwemmt werden kann.
- Die Steuerbox muss vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen geschützt gelagert werden.
- Die Steuerbox muss mehr als 3,5 Meter vom Beckenrand entfernt sein, sie darf sich nicht in der prallen Sonne befinden. Ziehen Sie einen kühlen, gut belüfteten und schattigen Ort vor.



- Solange der Roboter im Becken ist, darf niemand das Becken benutzen. Sollte die Steuerbox in's Wasser fallen, muss sie zwingend von der Steckdose abgesteckt werden, bevor Sie sie aus dem Wasser holen.
- Um jede Elektroschockgefahr zu vermeiden, dürfen Sie die elektronische Steuerbox auf keinen Fall öffnen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Netzkabel selbst zu reparieren. Wenn ein Originalteil ersetzt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Händler, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Stecken Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, bevor Sie mit irgendeinem Reinigungs-, Wartungs- oder Serviceeingriff beginnen und nach jedem Gebrauch.
- Der Roboter darf nur in Beckenwasser, das die folgenden Kriterien erfüllt, verwendet werden: Chlor < 3 mg/l, pH zwischen 6,8 und 7,6, Temperatur zwischen 15 ℃ und 35 °C.
- Den Roboter nicht außerhalb des Wassers funktionieren lassen.
- Eine falsche Installation oder ein unsachgemäßer Gebrauch können zu Sachschäden und schweren Körperverletzungen, ja sogar zum Tod führen.
- Das Gerät muss für Kinder unerreichbar aufgestellt werden.

WARNUNG FÜR DEN GEBRAUCH IN EINEM SCHWIMMBECKEN MIT VINYLLINER

Die Oberfläche bestimmter gemusterter Vinylbeschichtungen kann sich schnell abnutzen und die Muster verschwinden durch den Kontakt mit Objekten, wie zum Beispiel Reinigungsbürsten, Spielwaren, Schwimmhilfen, Chlorverteilern und automatischen Schwimmbadreinigern. Die Muster bestimmter Vinylbeschichtungen können durch einfaches Reiben, wie zum Beispiel mit einer Schwimmbadbürste, zerkratzt oder abgenutzt werden. Die Farbe bestimmter Muster kann ebenfalls beim Gebrauch oder bei Berührung mit Objekten im Schwimmbad verblassen. Zodiac® haftet nicht für verschwundene Muster oder die Abnutzung und das Zerkratzen von Vinylbeschichtungen, und diese Erscheinungen sind daher nicht von der beschränkten Garantie gedeckt.

Im Sinne der laufenden Verbesserung, können unsere Produkte jederzeit unangekündigt geändert werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Vor dem Gebrauch…

1.1 Wichtig

Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde (Stoßspuren, zerbrochene Teile usw.). Sollten Sie irgendeine Anomalie feststellen, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie den Roboter verwenden.

DE

1.2 Technische Daten

Versorgungsspannung der Steuerbox	220-240 VAC, 50 Hz
Versorgungsspannung des Roboters	30 V Gleichspannung
Maximale aufgenommene Leistung	150 W
Kabellänge	18 m oder 21 m (Vortex™4 4WD)
Maße des Roboters (L × T × H)	43 x 48 x 27 cm
Maße der Verpackung (L × T × H)	56 x 56 x 46 cm
Gewicht des Roboters	9,5 kg
Gewicht mit Verpackung	19 kg
Theoretisch gereinigte Breite	270 mm
Durchsatz der Pumpe	16 m³/h
Reinigungsdauer	Je nach ausgewähltem Zyklus

1.3 Tipps für den Gebrauch

- Der Roboter darf nur in Beckenwasser, das die folgenden Kriterien erfüllt, verwendet werden: Chlor < 3 mg/l, pH zwischen 6,8 und 7,6, Temperatur zwischen 15 °C und 35 °C.
- Ein regelmäßiger Gebrauch des Reinigungsroboters erlaubt es Ihnen, jederzeit sauberes Wasser zu genießen, und das Filter wird weniger verstopft.
- Bei einem stark verschmutzten Schwimmbecken und insbesondere bei der Inbetriebnahme, müssen Sie besonders große Schmutzteile mit einem Kescher entfernen, um die Leistungen des Roboters zu optimieren. Beginnen Sie mit mehreren Reinigungszyklen in der Betriebsart nur Boden.
- Entfernen Sie Thermometer, Spielzeug oder andere Gegenstände, die den Roboter beschädigen könnten, aus dem Wasser.
- Tauchen Sie den Roboter unter, bevor Sie einen Reinigungszyklus beginnen.
- Lassen Sie Ihren Roboter nicht ständig im Wasser.
- Verwahren Sie den Roboter wenn möglich auf seinem Wagen, damit sich der biegsame Abstreifer an der Saugöffnung des Filters nicht verformen kann.

- Lassen Sie den Roboter nach dem Gebrauch nicht mit dem Gehäuse in der prallen Sonne stehen.
- Decken Sie die Steuerbox während des Betriebs des Roboters nicht ab.
- Sollte ein Teil des Beckens nicht gut gereinigt worden sein, tauchen Sie den Roboter bei jeder Reinigung an einer anderen Stelle ins Wasser, bis Sie die optimale Stelle gefunden haben.
- Wie sich der Roboter verhält, hängt weitgehend davon ab, wie verwickelt sein Kabel ist. Sorgen Sie dafür, dass das Kabel entwirrt wird, und legen Sie es auf dem Boden gerade aus, damit es seine ursprüngliche Form wieder annehmen kann.
- Sie können die Filterpumpe während eines Reinigungszyklus in Betrieb nehmen, dadurch werden die von dem Reinigungsroboter in Suspension gebrachten Partikel herausgefiltert. Wenn das Verhalten des Roboters jedoch von dem Wasserstrahl auf dem Niveau der Förderdüsen beeinflusst wird, wenn die Filterpumpe in Betrieb ist, empfehlen wir Ihnen, Ihren Roboter nicht während der Laufzeit der Filterpumpe zu starten.

 **Verwenden Sie Ihren Roboter nicht, wenn Sie eine Schockchlorierung des Beckens ausführen!**

1.4 Inhalt der Verpackung und Montage des Transportwagens

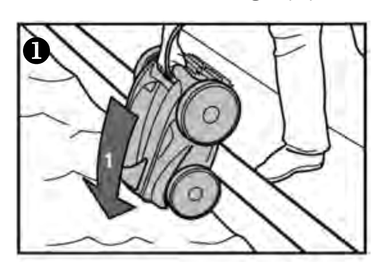
Das Paket enthält: einen Roboter, einen Wagenbausatz, eine Steuerbox, ein schwimmendes Kabel, eine Fernbedienung (nur für das Modell Vortex™ 4 4WD), ein Benutzerhandbuch, ein Garantieheft.

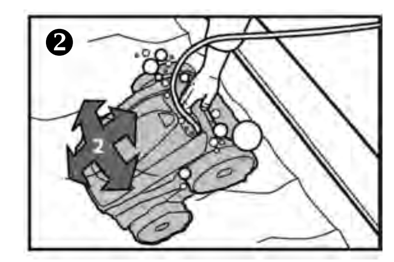
1.5 Eintauchen des Roboters

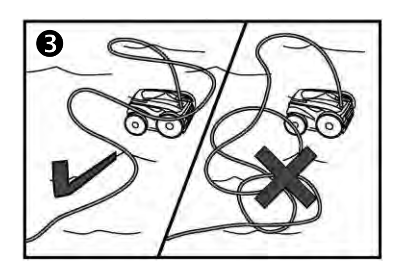


Solange der Roboter im Schwimmbecken ist, darf sich niemand im Becken befinden.

- Tauchen Sie den Roboter senkrecht ins Wasser (1) und bewegen Sie ihn leicht in alle Richtungen (2), damit die in ihm enthaltene Luft austreten kann.
- Das Gerät muss unbedingt von selbst bis auf den Beckenboden sinken. Legen Sie die erforderliche Kabellänge an der Seite des Beckens auf. Um das Funktionieren zu optimieren, sollten Sie den Wagen mit dem Bediengerät in der Mitte der Beckenlänge (3) anordnen.



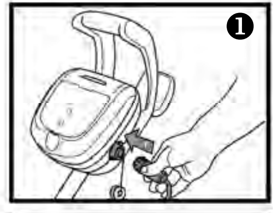




1.6 Stromanschluss

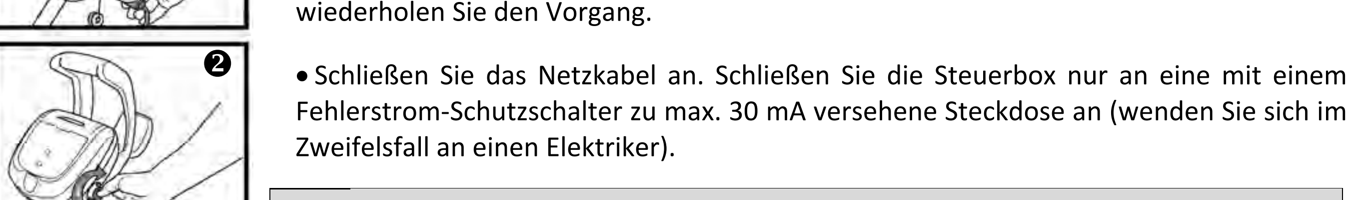


Stellen Sie die Steuerbox auf dem Wagen in einer Entfernung von mindestens 3,5 m vom Rand des Schwimmbeckens auf und vermeiden Sie dabei einen Standort direkt in der Sonne





- **Die Schutzkappe abschrauben.**
- Stecken Sie das Schwimmkabel an die Steuerbox (1) an und verriegeln Sie den Stecker an Ort und Stelle. Ziehen Sie den Ring fest an, indem sie ihn in den Uhrzeigersinn (2) drehen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker ganz hineingesteckt ist. Ist das nicht der Fall, wiederholen Sie den Vorgang.



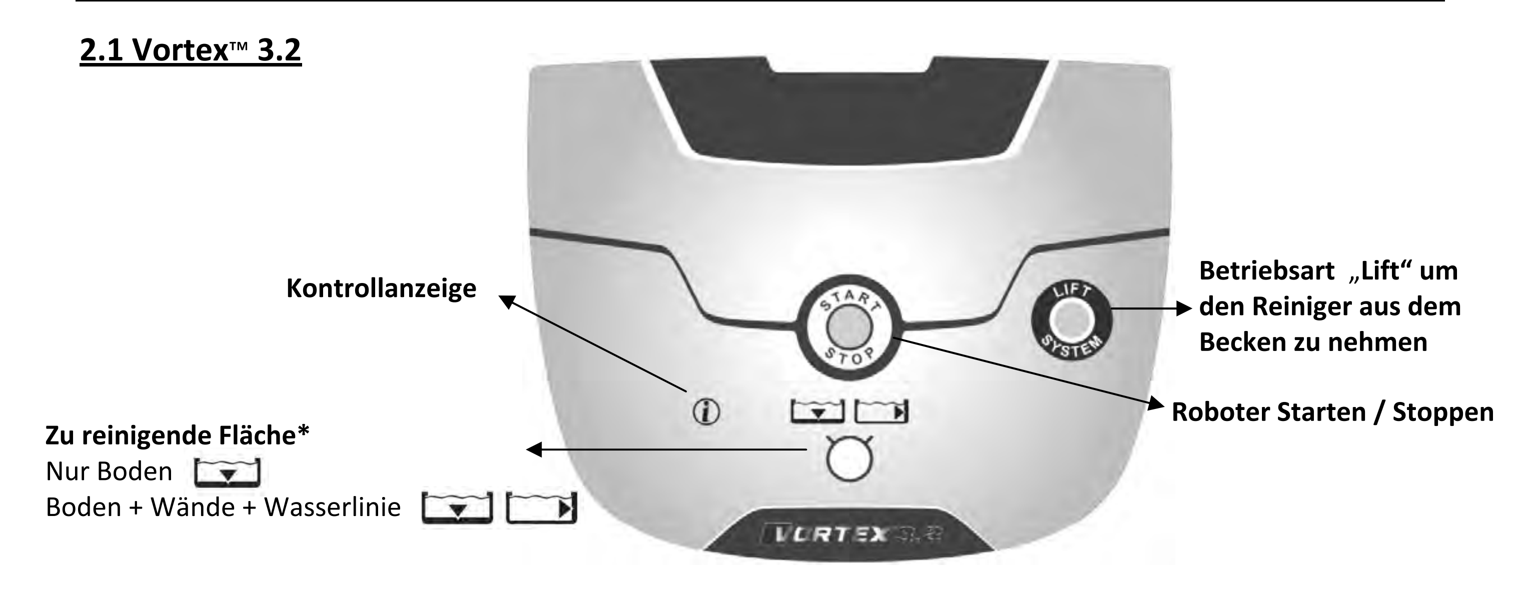
- Schließen Sie das Netzkabel an. Schließen Sie die Steuerbox nur an eine mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter zu max. 30 mA versehene Steckdose an (wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Elektriker).



Vergessen Sie nicht, die Schutzkappe wieder anzuschrauben, wenn Sie das Schwimmkabel von der Steuerbox abstecken.

2. Beschreibung der Steuerbox

2.1 Vortex™ 3.2

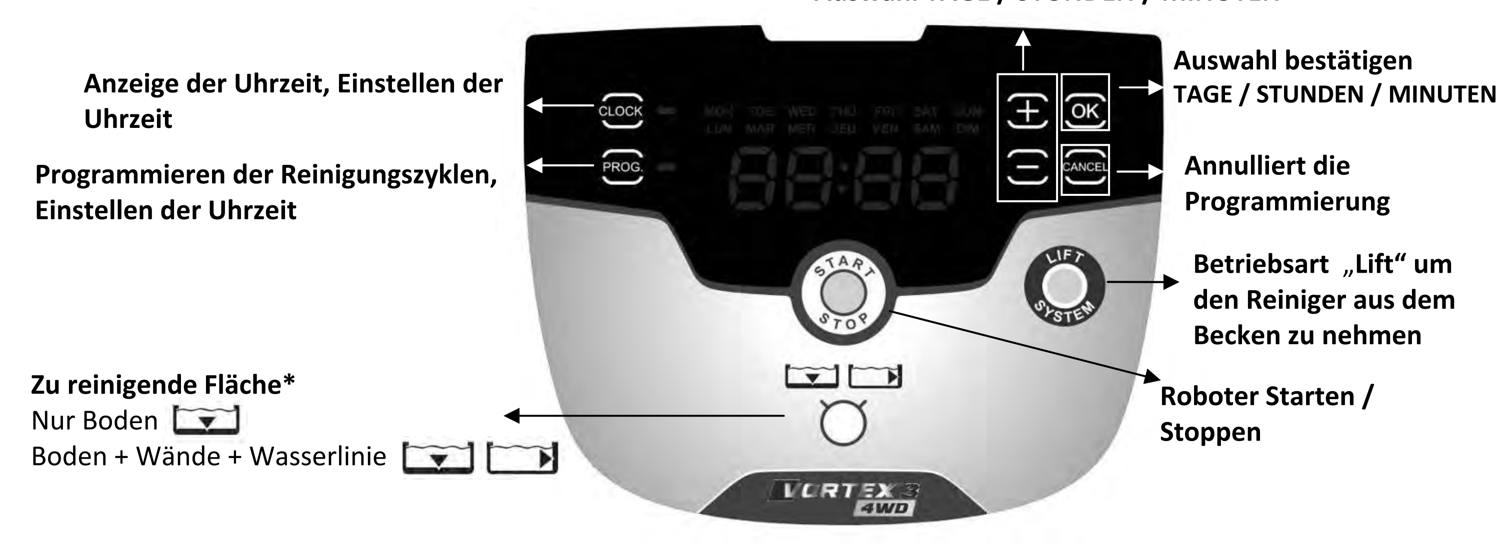




*Man erkennt den ausgewählten Reinigungszyklus anhand der Symbole, die aufleuchten

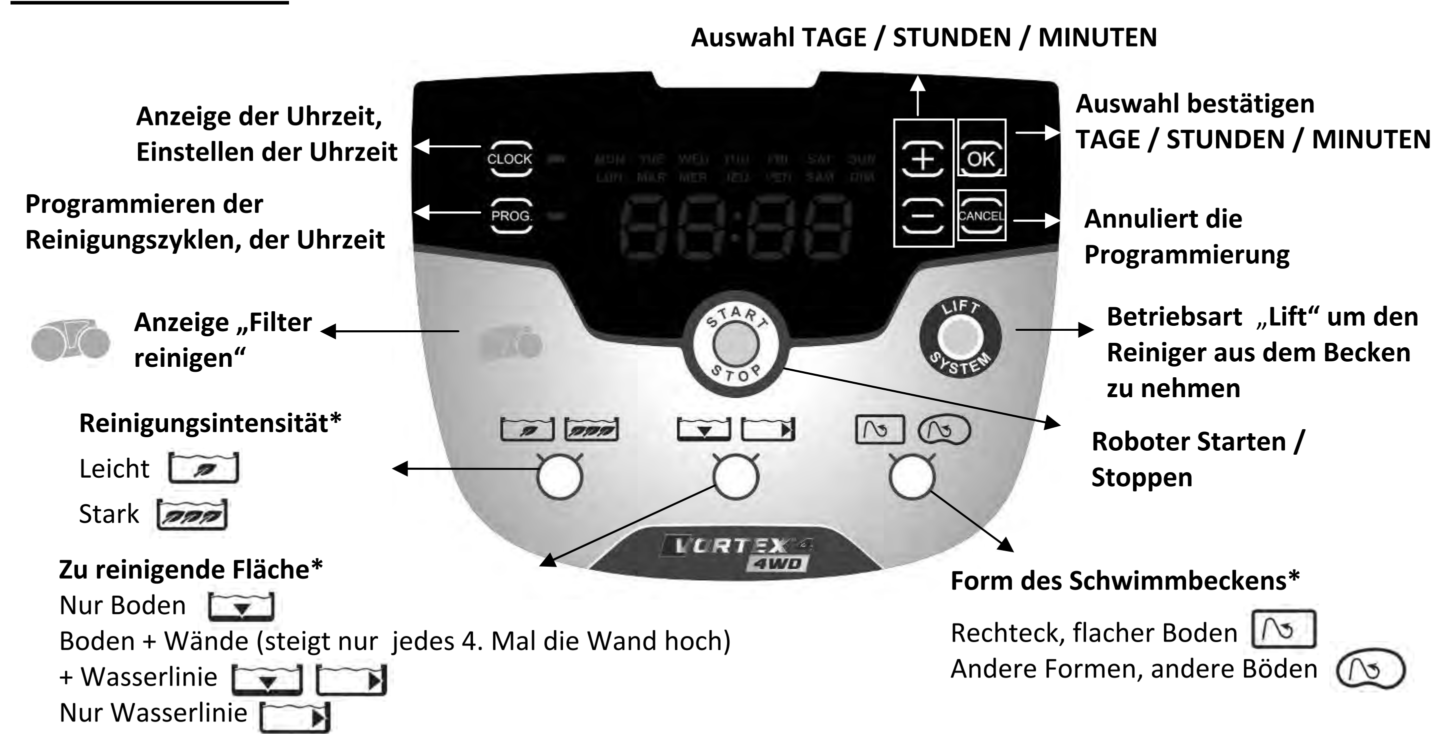
DE

2.2 Vortex™ 3 4WD



 *Man erkennt den ausgewählten Reinigungszyklus anhand der Symbole, die aufleuchten

2.3 Vortex™ 4 4WD

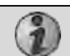


 *Man erkennt den ausgewählten Reinigungszyklus anhand der Symbole, die aufleuchten.
Was die Form des Schwimmbeckens betrifft, passt der Reinigungsroboter seine Bewegungsstrategie an die Auswahl an, um die Deckungsrate zu optimieren.

3. Einsatz

3.1 Inbetriebnahme des Roboters

- Wenn Sie die Steuerbox anschließen, wird die Betriebsdauer des ausgewählten Zyklus angezeigt.
- Sie können einen Reinigungszyklus starten, indem Sie auf die Taste **„START / STOP" drücken.**
- Auf dem Display erscheint die verbleibende Dauer des Reinigungszyklus, zum Beispiel: 0:44 **(Vortex™ 3 4WD, Vortex™ 4 4WD).**

 Die Reinigungeffizienz des Roboters ist so gut, dass Sie pro Woche max. 3 Reinigungszyklen brauchen.

3.2 Auswahl eines Reinigungszyklus

- Beim ersten Gebrauch ist der standardmäßig programmierte Reinigungszyklus aktiv. Die folgenden Anzeigelampen sind eingeschaltet:

  ⇨ **Vortex™ 3.2, Vortex™ 3 4WD:** Nur Boden

  ⇨ **Vortex™ 4 4WD:** Leicht Nur Boden Andere Formen, andere Böden

- **Um den Reinigungszyklus anzupassen,** verwenden Sie die folgenden Tasten (siehe Absatz 2):

  ⇨ **Vortex™ 3.2, Vortex™ 3 4WD:**

  ⇨ **Vortex™ 4 4WD:**



Sie können den Reinigungszyklus jederzeit anpassen, sei es vor dem Starten des Roboters oder während seines Betriebs. Der neue Zyklus wird sofort gestartet und die Zählung der restlichen Reinigungszeit wird wieder auf den Anfang zurückgestellt.

3.3 Entnahme des Reinigers aus dem Wasser

Sie können die Betriebsart Lift während des Reinigens oder am Ende des Zyklus mit Hilfe der Steuerbox oder der Fernbedienung (Vortex™ 4 4WD) verwenden.

➔ **Ausgehend von der Steuerbox, Drücken Sie kurz auf den Knopf .** Die Meldung LIFt wird angezeigt (Vortex™ 3 4WD, Vortex™ 4 4WD). Der Roboter fährt vorwärts zu einer Wand und steigt bis zur Wasserlinie hoch.

➔ **Mit Hilfe der Fernbedienung (Vortex 4 4WD): (siehe Absatz 5.1).**



Um den Roboter an einer bestimmten Stelle aus dem Wasser zu holen, BEVOR der Lift-Modus aktiviert wird:

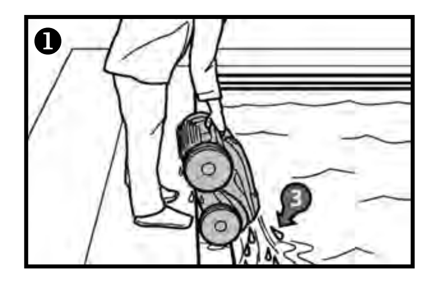
➔ **Ausgehend von der Steuerbox :**

- Die Taste gedrückt halten, um den Roboter nach links drehen zu lassen, um ihn in die gewünschte Richtung zu lenken. Die Meldung LIFt wird angezeigt (Vortex™ 3 4WD, Vortex™ 4 4WD).

- Der Roboter beginnt zu fahren, sobald Sie die Taste freigegeben.

➔ **Mit Hilfe der Fernbedienung (Vortex 4 4WD): (siehe Absatz 5.1).**

- Sobald der Roboter in Reichweite ist, erfassen Sie ihn an seinem Griff und nehmen ihn vorsichtig aus dem Becken, während das im Roboter enthaltene Wasser in das Becken zurückfließt (1).



Ziehen Sie den Roboter nicht am Kabel aus dem Wasser. Verwenden Sie dazu den Griff.

3.4 Stoppen des Roboters

- Drücken Sie auf der Steuerbox auf die Taste „**START/STOP“.**
- Wenn Sie den Roboter stoppen wollen, wenn die Betriebsart Lift aktiviert ist: **Drücken Sie kurz auf den Knopf** , um den Roboter und die Steuerbox zu stoppen.



Vortex™ 3 4WD, Vortex™ 4 4WD : Die Steuerbox stellt sich nach 10 min auf Standby, das Display schaltet sich aus. Sie brauchen nur auf eine Taste zu drücken, um den Standbybetrieb zu verlassen. Das Umschalten auf Standby stoppt das Funktionieren des Roboters nicht, wenn er gerade einen Reinigungszyklus ausführt.

4. Die Reinigungszyklen „bei Abwesenheit“ programmieren (Vortex™ 3 4WD, Vortex™ 4 4WD)



Wir empfehlen, das Netzkabel nach dem Ausführen der programmierten Reinigungszyklen nicht abzustecken, um die Uhrzeiteinstellung nicht zu verlieren. Die Uhrzeit wird für etwa 2 Minuten gespeichert, wenn das Netzkabel abgezogen wird.

4.1 Einstellen der Uhrzeit

- Zum Einstellen der Uhrzeit etwa 3 Sekunden lang auf die Taste drücken.



- Die Wochentage beginnen zu blinken, danach die LEDs .
- Wählen Sie den aktuellen Tag mit den Tasten und aus.
- Bestätigen Sie mit der Taste
- Nach dem Speichern des Tages, beginnt die Uhrzeit zu blinken:
- Wählen Sie die aktuelle Stunde mit den Tasten und aus.
- Bestätigen Sie mit der Taste
- Nach dem Speichern der Stunden, beginnen die Minuten zu blinken:
- Wählen Sie die aktuellen Minuten mit den Tasten und aus.
- Bestätigen Sie mit der Taste
- Das Menü zum Einstellen der Programmierung der Woche wird angezeigt, wenn Sie nur die Uhrzeit einstellen wollen, können Sie das Menü durch Drücken auf oder verlassen**.**

4.2 Anzeige des aktuellen Tages und der aktuellen Uhrzeit

- Drücken Sie kurz auf den Knopf . Anzeige während 5 Sekunden:



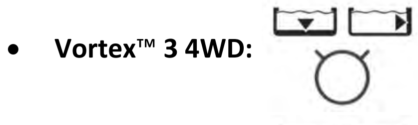
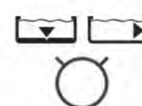
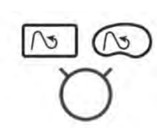
Die Anzeige des Tages und der Uhrzeit ist nicht möglich, während der Roboter einen Reinigungszyklus ausführt

4.3 Programmieren der Reinigungszyklen



-Sie können bis zu **7 Reinigungszyklen programmieren,** 7 aufeinanderfolgende Zyklen oder die gleichen Zyklen aber auf mehrere Wochen verteilt (Beispiel: jeden Mittwoch und Samstag während 3 Wochen).

-Nach dem 7. Zyklus stoppt die Programmierung, die LED  schaltet sich aus.

- Vor dem Programmieren der Reinigungszyklen, den gewünschten Zyklustyp auswählen:
    - **Vortex™ 3 4WD:** 
    - **Vortex™ 4 4WD:**   
- Zum Programmieren eines Zyklus, etwa 3 Sekunden lang auf die Taste drücken. Die LED beginnt, dauerhaft zu leuchten
- Die Wochentage blinken 2 Mal.
- Die LED und der aktuelle Tag oder die aktuelle Uhrzeit blinken. Das ruft den Tag und die Uhrzeit, die Sie eingegeben haben, in Erinnerung, um Sie bei der Programmierung zu unterstützen. Drücken Sie dann auf , um die Programmierung zu starten.



Wenn die LEDs blinken, bedeutet das, dass die Uhrzeit nicht eingestellt wurde. Um die Schritte der Programmierung der Reinigungszyklen fortzusetzen, müssen Sie unbedingt die Uhrzeit zuvor einstellen. Halten Sie sich dafür an die Anweisungen des Absatzes 4.1.

- Wählen Sie den zu programmierenden Tag mit den Tasten und aus.
- Bestätigen Sie mit der Taste 
- Nach dem Speichern des Tages, beginnt die Uhrzeit zu blinken:
- Wählen Sie die zu programmierende Stunde mit den Tasten und aus.
- Bestätigen Sie mit der Taste
- Nach dem Speichern der Stunden, beginnen die Minuten zu blinken: .
- Wählen Sie die zu programmierenden Minuten mit den Tasten und aus. Die Programmierung der Minuten erfolgt in Viertelstundenabschnitten (zum Beispiel: 12h**00** ➔ 12h**15**➔ 12h**30**➔ 12h**45**…)
- Bestätigen Sie mit der Taste Der nächste Tag beginnt zu blinken, und kann ebenfalls programmiert werden:
- Ein kurzer Druck auf oder erlaubt es Ihnen, das Menü zu verlassen.

Zum Annullieren der Programmierung verwenden Sie die Taste :



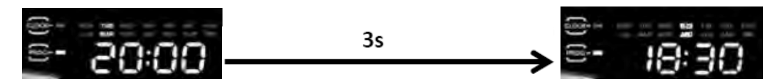
- **Langes Drücken „im Einstellmenü“:** Löschen der Programmierung des blinkenden Tages.
- **Langes Drücken „außerhalb des Einstellmenüs“:** Löschen aller Programmierungen.

Das Display schaltet sich nach 1 Sekunde aus, um anzuzeigen, dass die Programmierung gelöscht wurde.

DE

4.4 Anzeige der programmierten Zyklen

- **Drücken Sie kurz auf die Taste** PROG. Die Programmierung der einzelnen Tage wird während 3 Sekunden angezeigt:



5. Fernbedienung (Vortex™ 4 4WD)

5.1 Gebrauch der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist standardmäßig bereits mit der Steuerbox synchronisiert.

- Zum Einschalten der Fernbedienung drücken Sie länger (etwa 3 Sekunden) auf. Das Display zeigt den Fernbedienungsbetrieb an:

- **2 Funktionen sind möglich**:

- **Lenken des Roboters:** Die Fernbedienung halten und sie anhand der unten gezeigten Bewegungen in die gewünschte Richtung zielen.



- **Den Roboter aus dem Wasser holen:** Drücken Sie kurz auf den Knopf LIFT SYSTEM. Die Meldung LIFt wird angezeigt. Der Roboter fährt vorwärts zu einer Wand und steigt bis zur Wasserlinie hoch.

- Zum Ausschalten der Fernbedienung drücken Sie auf. Die Fernbedienung schaltet sich aus, der Roboter bleibt jedoch in Betrieb.



Damit die Kommunikation zwischen der Steuerbox und der Fernbedienung optimal ist, müssen Sie die Steuerbox auf dem Wagen positionieren. Richten Sie die Steuerbox zu dem Schwimmbecken und stellen Sie sicher, dass sich zwischen der Steuerbox ,der Fernbedienung und dem Schwimmbecken kein großes Hindernis befindet. Die Häufigkeit des Blinkens der LED auf der Fernbedienung zeigt die Qualität des Empfangs an.

5.2 Synchronisation der Fernbedienung mit der Steuerbox (beim Wechseln der Fernbedienung / der Steuerbox oder beider Elemente)

Wenn Sie die Bauteile ersetzen müssen, müssen Sie die Fernbedienung zwingend mit der Steuerbox synchronisieren.

- Die Fernbedienung **in einer Entfernung von etwa 50 cm** von der Steuerbox halten.
- Die Steuerbox anschließen, prüfen ob das Display die Betriebszeit anzeigt und dass kein Reinigungszyklus läuft.
- Schalten Sie die Fernbedienung durch Drücken auf ⏻ ein.
- Bevor sich die Fernbedienung auf Standby stellt (etwa 45 Sekunden), drückt man gleichzeitig einmal lang (6 Sekunden) auf die Tasten OK und CANCEL.
- Prüfen, ob die Synchronisation korrekt abgelaufen ist, was man auf dem Display und an der LED der Fernbedienung erkennt:

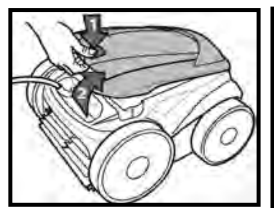
Display der Steuerbox	LED der Fernbedienung	Resultat
Good → 2 Sekunden → 0:45 **Die restliche Zykluszeit**	Die LED beginnt zu blinken	• Synchronisation OK
FAIL	Die LED leuchtet stationär	• Die Entfernung zwischen der Steuerbox und der Fernbedienung prüfen, sie muss etwa 50 cm betragen. • Den Zustand der Batterien der Fernbedienung prüfen: Die Sicherungen bei Bedarf ersetzen. • Wenn das Problem fortdauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

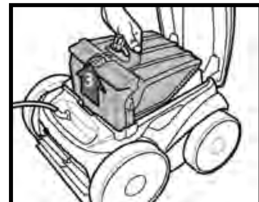
6. Instandhaltung

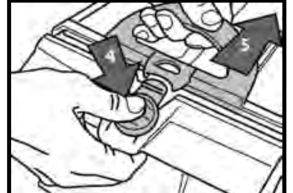
6.1 Reinigen des Filters

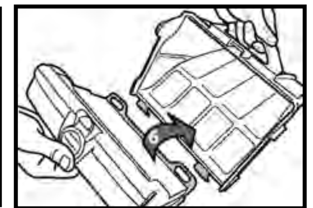

Die Leistung des Roboters kann sinken, wenn das Filter voll oder verschmutzt ist. Sie müssen das Filter regelmäßig mit klarem Wasser durchspülen, damit die Reinigung effizient bleibt.

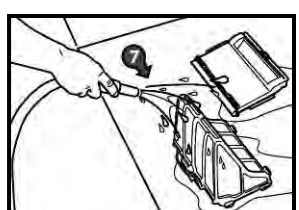
- Zugang zu dem Filter











• Anzeige „Filterreinigung“ (**Vortex™ 4 4WD)**



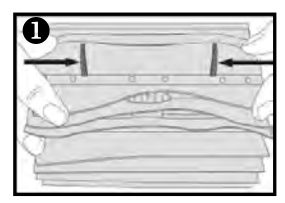
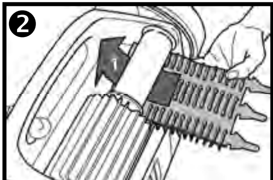
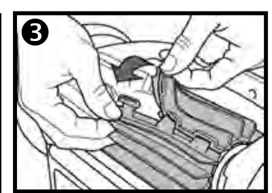
Wenn sich die Anzeige auf dem Gehäuse der Fernbedienung einschaltet, empfehlen wir, dass Sie das Filter reinigen, damit die Reinigung des Roboters optimal bleibt.

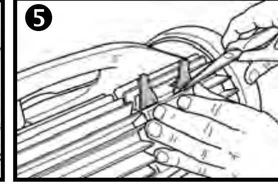


Wenn sich diese Anzeige während eines Reinigungszyklus einschaltet, bleibt sie bis zum Ende des Zyklus eingeschaltet.

6.2 Ersetzen der Bürsten

- Der Roboter ist mit PVC-Bürsten ausgestattet. Diese Bürsten verfügen über eine Verschleißanzeige (1).
- Zum Entfernen der abgenutzten Bürsten, nimmt man die Laschen aus den Öffnungen, in welchen sie befestigt sind.
- Zum Positionieren neuer Bürsten deren Rand unter die Lasche unter dem Bürstenhalter einfügen (2).
- Die Bürste um ihren Bürstenhalter rollen und die Laschen in die Befestigungslöcher (3) schieben.
- An dem Ende jeder Lasche ziehen (4), um ihren Rand durch den Schlitz durchzuführen.
- Die Laschen mit einer Schere abschneiden, so dass sie das gleiche Niveau wie die anderen Lamellen (5) haben.

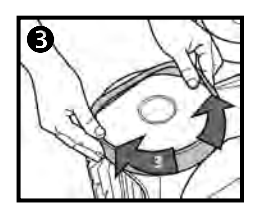
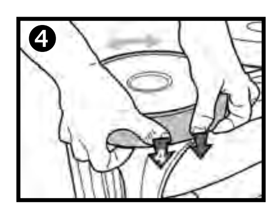




Wir empfehlen eine Erneuenung der Bürsten nach jeder 2. Saison.

6.3 Ersetzen der Laufflächen



6.4 Instandhaltung des Roboters



- Der Roboter muss regelmäßig mit klarem Wasser oder schwacher Seifenlauge gereinigt werden; verwenden Sie auf keinen Fall Lösemittel, wie zum Beispiel Trichloräthylen oder Ähnliches. Spülen Sie den Roboter gründlich mit klarem Wasser ab. Lassen Sie ihn nicht in der prallen Sonne, am Schwimmbeckenrand trocknen.
- Der Roboter muss auf dem dazu vorgesehenen Wagen gelagert werden, damit er schnell trocknet.
- Wickeln Sie das entwirrte Kabel des Roboters auf die dazu vorgesehenen Haken auf.

6.5 Recycling



Dieses Symbol, das auf einem neuen Gerät steht, bedeutet, dass es nicht einfach weggeworfen werden darf, sondern dass es zur Wiederverwendung, zum Recycling oder zur Wiederverwertung bei einer Sammelstelle abzugeben ist. Wenn es potenziell umweltgefährdende Substanzen enthält, werden diese eliminiert oder neutralisiert. Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen und Stellen informieren, die Ihr Gerät entsorgen.

7. Hilfe bei Problemen

7.1 Bedeutung der Fehlercodes und mögliche Ursachen

⇨ **Vortex™ 3.2 = BLINKEN der LED „Kontrollanzeige“**

- Wenn die LED ⓘ nicht eingeschaltet ist, funktioniert der Roboter normal.
- Wenn die LED ⓘ blinkt, bedeutet das, dass Kontrollen auszuführen sind, um das Reinigen zu verbessern und/oder einen Fehler zu beheben. Die Bedeutung des Blinkrhythmus entnehmen Sie bitte der unten stehenden Tabelle.

⇨ **Vortex™ 3 4WD, Vortex™ 4 4WD** = Bei Betriebsstörungen zeigt die Steuerbox den Fehlercode auf dem Display an.

- Das Drücken auf eine Taste erlaubt das Löschen des Fehlercodes und das Ausschalten der Steuerbox.
- Das Umschalten auf Standby des Displays erfolgt nach 10 Minuten. Zum Wiedereinschalten des Displays, braucht man nur auf eine Taste zu drücken.

- Wenn ein Fehler erkannt wird, deaktiviert die Steuerbox vorübergehend die Programmierung (die LED PROG. schaltet sich aus). Einmal lang auf PROG. drücken, um die laufende Programmierung wieder zu bestätigen.

Probleme		Lösungen
Vortex™ 3.2	Vortex™ 3 4WD Vortex™ 4 4WD	
BLINKEN DER LED „Kontrollanzeige“	**Fehlercode**	
1s → 1s → 1s →	**10**	• Prüfen Sie, ob der Roboter richtig an die Steuerbox angeschlossen ist. Falls erforderlich, unter Einhaltung der entsprechenden Vorgehensweise abstecken und wieder anstecken.
1s → 1s →	**2, 3,5 und 6**	• Prüfen Sie, ob nichts die Bürsten am korrekten Drehen hindert (Sand, Kabel usw.). Drehen Sie dazu das linke Rad, dann das rechte jeweils um eine Vierteldrehung in beide Richtungen.
1s → 1s →	**7 und 8**	• Betrieb des Roboters außerhalb des Wassers. Der Roboter muss auf jeden Fall im Wasser gestartet werden (siehe Absatz 1.5).
	1 und 4	• Prüfen Sie auf eventuell vorhandene Steinchen oder Haare in dem Propeller, reinigen Sie das Filter.

➔ **Wenn das Problem fortdauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.**

7.2 Andere mögliche Fälle

Probleme	Lösungen
Auf dem Display erscheint die Meldung LOW, wenn der Fernbedienungsbetrieb aktiv ist **(Vortex™ 4 4WD)**	• Das bedeutet, dass die Batterien der Fernbedienung zu schwach sind.
Problem mit der Reichweite der Fernbedienung (Vortex™ 4 4WD)	• Sie müssen die Steuerbox auf den Wagen, in einer Mindestentfernung von 3,5 m vom Schwimmbecken positionieren. • Richten Sie die Fernbedienung auf das Schwimmbecken, um die Reichweite der Fernbedienung zu verbessern. Stellen Sie sicher, dass sich kein großes Hindernis zwischen der Steuerbox der Fernbedienung und dem Schwimmbecken befindet.
Der Roboter legt sich nicht gut an den Schwimmbeckenboden	Dafür gibt es 2 Gründe: • Das Gehäuse des Geräts enthält noch Luft. Wiederholen Sie die Eintauchvorgänge (siehe Absatz 1.5). • Der Filter ist voll oder verschmutzt: Sie brauchen ihn nur zu reinigen.
Der Roboter fährt die Wände nicht/nicht mehr hoch	Dafür gibt es 2 Gründe: • Der Filter ist voll oder verschmutzt: Sie brauchen ihn nur zu reinigen. • Obwohl das Wasser klar aussieht, sind mikroskopisch kleine, mit bloßem Auge nicht erkennbare Algen in Ihrem Becken vorhanden, die die Wände glitschig machen und den Roboter am Hochsteigen an den Wänden hindern. Unterziehen Sie das Becken einer Schockchlorierung und senken Sie den pH leicht. **Lassen Sie den Roboter während der Schockchlorierung nicht im Wasser.**

DE

Probleme	Lösungen
Beim Starten bewegt sich der Roboter überhaupt nicht	• Prüfen Sie, ob an der Stromsteckdose, an die Sie das Bediengerät angeschlossen haben, tatsächlich Strom anliegt. • Prüfen Sie, ob sie wirklich einen Reinigungszyklus gestartet haben, und prüfen Sie, dass die Anzeigelampen tatsächlich eingeschaltet sind. **Wenn das Problem fortdauert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.**
Das Kabel verwirrt sich	• Nicht die komplette Länge des Kabels in dem Schwimmbecken abrollen. • Geben Sie nur die erforderliche Kabellänge in das Schwimmbecken, legen Sie den Rest am Rand des Schwimmbeckens auf.
Die Box reagiert auf keinen Tastendruck	• Das Netzkabel von der Steckdose abziehen, 10 Sekunden warten und wieder anstecken.

7.3 Vordiagnose bei Betriebsstörungen (Vortex™ 3 4WD , Vortex™ 4 4WD)



Bei Betriebsstörungen Ihres Roboters haben Sie Zugang zu einem Menü, in dem Sie einige Hinweise zum Zustand Ihres Roboters finden. Diese Informationen können sich für Ihren Händler bei der Diagnose einer eventuellen Panne als nützlich erweisen.

➔ Um auf dieses Menü zu zugreifen, darf der Roboter nicht in Betrieb sein, und das Display muss eingeschaltet sein.

➔ Drücken Sie gleichzeitig während mindestens 5 Sekunden auf 

 und 

.

Folgende Informationen werden in dieser Reihenfolge alle 3 Sekunden angezeigt:

- Die Gesamtbetriebszeit des Roboters (in Stunden), Anzeigebeispiel: 56 3H
- Der letzte Fehlercode des Roboters (wenn an dem Roboter mindestens ein Fehler aufgetreten ist), Anzeigebeispiel: Er: 10
- Die Betriebszeit des Roboters beim Auftreten des Fehlercodes (wenn an dem Roboter mindestens ein Fehler aufgetreten ist), Anzeigebeispiel: 35 1H

➔Sobald diese Informationen angezeigt wurden, kehrt die Steuerbox zum Menü zurück, Roboter ausgeschaltet, Display eingeschaltet: 

8. Konformität der Produkte



Dieses Gerät wurde gemäß den folgenden Normen konzipiert und gefertigt:



Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EC
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit: 2004/108/EC
EN 55014-1 : 2000 +A1:2001 +A2:2002 ; EN 55014-2: 1997 + A1:2002
EN 60335-1 : 2002 + A1:2004 + A2:2006 +A11:2004 + A12:2006; EN 60335-2-41: 2003 + A1:2004

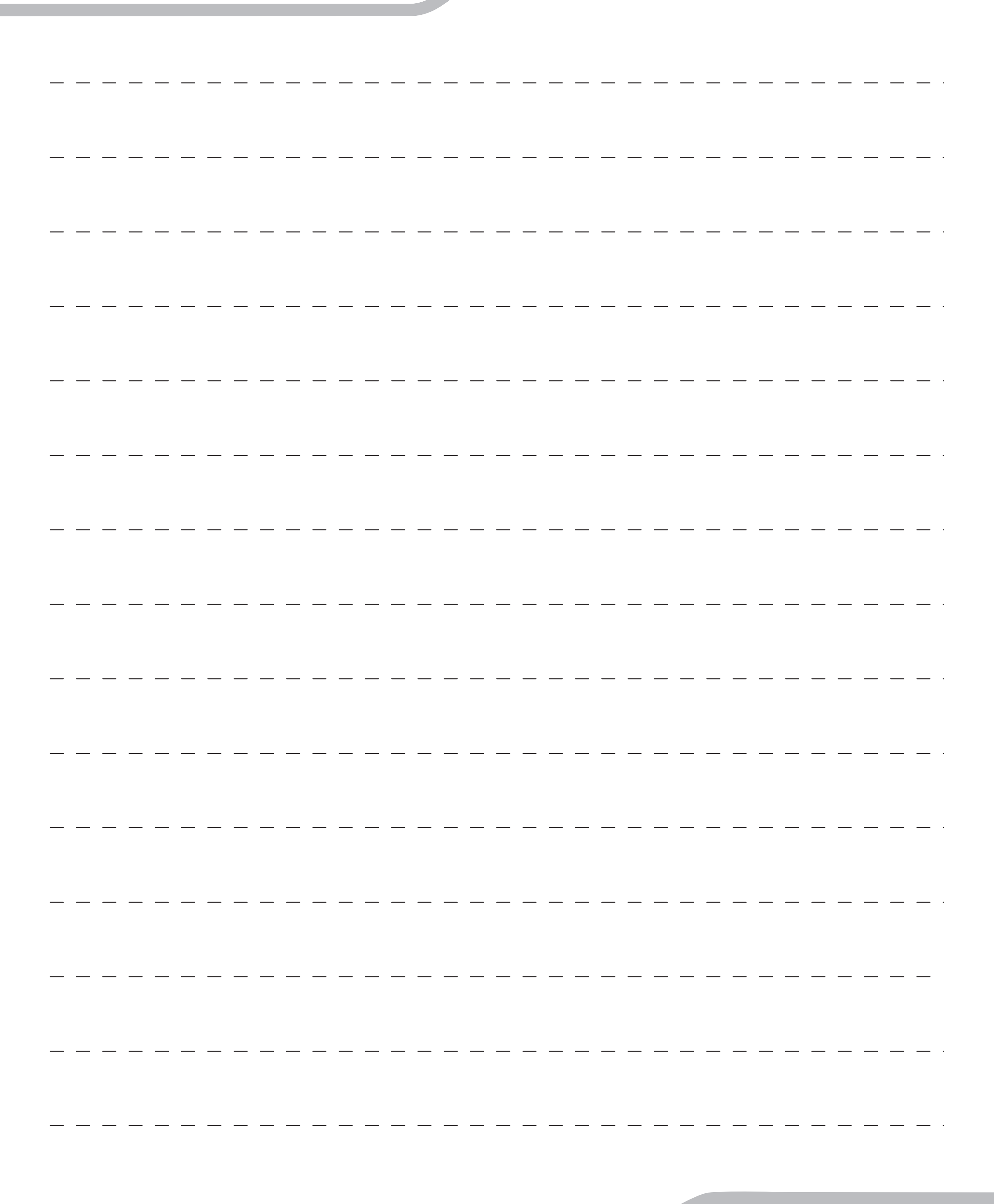
und entspricht allen diesen Normen.
Das Produkt wurde unter normalen Einsatzbedingungen getestet.

Wir, die Zodiac Pool Care Europe, erklären hiermit, dass dieses Produkt alle grundlegenden Bestimmungen und sonstigen Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

SICHERHEITSNORMEN:
Die Roboter werden gemäß ETL als den relevanten Forderungen von IEC 60335-2-41 entsprechend eingestuft.



Notes





Zodiac pool Care Europe - BP 90023 - 49180 St Barthélémy d 'Anjou cedex - France / S.A.S.U. au capital de 517 200 € / SIREN 395 068 679 / RCS PARIS

www.zodiac-poolcare.com

Pour plus de renseignements, merci de contacter votre revendeur.
For further information, please contact your retailer.

Votre revendeur / your retailer